
Presseinformation

Potsdam/Berlin, 18.12.2020

Pressestelle: **Gisela Köhler**
Tel.: 0331/64 63 160
Fax: 0331/64 63 358
E-mail: gisela.koehler@ikkbb.de

IKK BB geht mit stabilem Beitragssatz ins Jahr 2021

Sicherung von Stabilität liegt mit in den Händen der Politik

- **IKK BB Beitragssatz bleibt stabil**
- **Appell: Corona-Kosten müssen gesellschaftlich gerecht verteilt werden**
- **fast 5.200 Neukunden für die IKK BB in 2020**

(Potsdam, 18.12.2020) Eine gute Nachricht für die Versicherten: Der Zusatzbeitrag der Innungskrankenkasse Brandenburg und Berlin (IKK BB) bleibt 2021 stabil bei 1,49 Prozent. Dies beschloss der IKK BB-Verwaltungsrat in seiner gestrigen Sitzung und entlastete zugleich den Vorstand. Angesichts der akuten Corona-Pandemie fand die Sitzung online im Livestream statt.

Corona und die wachsenden, gewaltigen Kosten, die diese beispiellose Gesundheitskrise nach sich zieht, beherrschten auch diesmal die Diskussion in der Selbstverwaltung. Der Arbeitgeber- und der Versichertenseite ging es gleichermaßen darum, die hohen Lasten, die wir alle bereits jetzt tragen und noch tragen werden, sozial verträglich und gesamtgesellschaftlich gerecht zu verteilen. Kritisch äußerte sich der IKK BB-Verwaltungsrat gegen jede Tendenz, große Teile der durch die Corona-Pandemie zusätzlich entstehenden gesundheitlichen Kosten vor allem den Beitragszahlenden der Gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) aufzubürden. Uwe Ledwig, Verwaltungsratsvorsitzender auf der Versichertenseite, sagte: *„Wir müssen genau beobachten, wie z.B. die zusätzlichen 11 Mrd. Euro im Haushalt 2021 des Bundesgesundheitsministeriums verwendet werden, wohin genau sie fließen werden. Unsere Verantwortung liegt darin, dafür zu sorgen, dass gesetzlich Versicherte nicht übermäßig für gesamtgesellschaftliche Kosten der Krise zur Kasse gebeten werden.“*

Auch Anselm Lotz, Vorsitzender der Arbeitgeber im Verwaltungsrat der IKK BB, blickt in die Zukunft: *„So lange die Pandemie auch dauern mag, mit jetzt startenden Impfungen blicken wir grundsätzlich optimistisch nach vorn. Nur: Wie wird die GKV danach dastehen? Finanziell ausgeblutet, mit sprunghaft steigenden Beiträgen? Das passt nicht gut zur „Sozialgarantie 2021“, mit der Sozialabgaben die magische Grenze von 40 Prozent des Lohnes nicht übersteigen sollen. Ein Griff in die Rücklagen der Krankenkassen jedenfalls kann nur einmal erfolgen.“*

Eine weitere Corona-Folge war und ist ein insgesamt eher verhaltenes Wechselgeschehen innerhalb der GKV. Dennoch haben sich fast 5.200 Neukunden in diesem Jahr für die regionale IKK in Brandenburg und Berlin entschieden. Die IKK BB begrüßt zudem die in Kürze geltenden Vereinfachungen, die der Gesetzgeber für den GKV-Kassenwechsel ab Jahresbeginn 2021 beschlossen hat.

Für weitere Informationen stehen wir gern zur Verfügung. Diese Presseinformation finden Sie auch im Internet unter www.ikkbb.de

Die IKK BB betreut als die regionale gesetzliche Innungskrankenkasse für Brandenburg und Berlin mit 526 Mitarbeiter*innen derzeit 234.542 Versicherte und über 41.000 Arbeitgeber. (Stand: KM 1-Statistik vom 01.12.2020)